



17 Wertermittlung 19 nach dem BauGB

Vorträge mit Erfahrungsaustausch zwischen Gutachterausschüssen nach § 192 BauGB, deren Geschäftsstellen und freiberuflich tätigen Sachverständigen

Aktualisierte Wiederholung der Tagung
81|18 vom November 2018

27.-29.03.2019
in Berlin

Institut
für Städtebau
und Wohnungswesen
München

Schwanthalerstraße 22
80336 München
Fon 089 54 27 06-0
Fax 089 54 27 06-23

office@isw.de
www.isw-isb.de

Institut
für Städtebau
Berlin

Schicklerstraße 5-7
10179 Berlin
Fon 030 2308 22-0
Fax 030 2308 22-22

info@staedtebau-berlin.de
www.isw-isb.de

Institute der Deutschen
Akademie für Städtebau
und Landesplanung

Die Ermittlung eines verlässlichen Marktwertes, Verkehrswertes oder Beleihungswertes von Grund und Boden sowie der darauf befindlichen Gebäude und sonstigen Anlagen muss sich den ständig wechselnden Anforderungen des Marktes und der Wirtschaftsentwicklung anpassen. Die standardisierten Verfahren der Wertermittlung streben eine möglichst objektive Aussage an, bei der subjektive und besondere Einflüsse weitgehend ausgeschaltet werden sollen. Dazu sind ein regelmäßiger fachlicher Austausch und Diskussionen über aktuelle Themen zwischen den Gutachterausschüssen, deren Geschäftsstellen, freiberuflich tätigen Sachverständigen sowie zwischen den mit der Wertermittlung und Planung befassten öffentlichen Stellen gewinnbringend und notwendig.

Die Tagungsreihe „Wertermittlung nach dem Baugesetzbuch“ ist auf die Belange der Praxis abgestimmt und vertieft Schwerpunktthemen zu aktuellen Fragen der Wertermittlung. Die Vorträge dieses Seminars setzen den Erfahrungsaustausch mit neuen Schwerpunkten und Beispielen fort.

Die diesjährigen Themen sind:

- Erfordernis vorläufiger Vergleichs-, Ertrags- bzw. Sachwerte in der Wertermittlung
- Anwendung von Umrechnungskoeffizienten der Anlage 1 VW-RL
- Gedämpfte Bodenwert – altes Thema/neue Aspekte
- Verhaltensökonomie in der Immobilienbewertung
- Berücksichtigung von Rechten und Belastungen im sanierungsrechtlichen Ausgleichsbetrag
- Wertermittlung im Rahmen von städtebaulichen Verträgen
- Hochwasserrisiko und Immobilienwerte
- Demografischer Wandel – Berücksichtigung in der Verkehrswertermittlung
- Bedeutung der Genehmigungsfreistellungs- und Bauanzeigeverfahren für die Wertermittlung
- Umgang mit Schwarzbauten in der Wertermittlung
- Die neue ImmoWert-Richtlinie
- Zur Verfassungswidrigkeit der Grundsteuerermittlung
- Aus der Praxis der behördlichen Grundstücksbewertung in Berlin

ORGANISATORISCHES

Kursvorbereitung und Leitung:

Dipl.-Ing. Herbert Troff, Ltd. VermDirektor a. D., Norden
Prof. Dr.-Ing. Walter Schwenk, ÖbVerm.-Ing., ÖbvS, Berlin
Dipl.-Ing. Andreas C. Eickermann, Institut für Städtebau Berlin

Tagungsort

Haus der Kirche, Goethestr. 27-30
10623 Berlin

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per Anmeldeformular, Fax, E-Mail oder über unsere Website schriftlich an. Die Teilnahmebedingungen erhalten Sie unter www.isw-isb.de.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 420,00 EUR. In der Teilnahmegebühr sind eine Tagungsmappe sowie Getränke in den Kaffeepausen enthalten.

Fortbildungsnachweis

Unsere Fachtagungen sind u.a. von der Architektenkammer NRW anerkannt. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Auskünfte

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Andreas Eickermann (Fon 030 2308 22-15); organisatorische Auskünfte erhalten Sie unter 030 2308 22-0.



17 19 Wertermittlung nach dem BauGB

27.03.2019, Mittwoch

- 12:30 Anmeldung und Ausgabe der Tagungsunterlagen
- 13:15 Eröffnung und Einführung in das Programm
- 13:30 I. Zum Erfordernis vorläufiger Vergleichs-, Ertrags- bzw. Sachwerte in der Verkehrswertermittlung
Dipl.-Ing. Holger Jürgens, ÖbVI und ÖbvS Berlin
- 14:15 Diskussion
- 14:30 II. Anwendung von Umrechnungskoeffizienten der Anlage 1 VW-RL
Prof. Dr.-Ing Maik Zeißler, ÖbvS Potsdam, Professur für Immobilienmanagement, HS Anhalt, Bernburg
- 15:15 Diskussion
- 15:30 Kaffee und Kontakte
- 16:00 III. Die neue ImmoWert-Richtlinie (Sachstand)
Dipl.-Ing. Ulrike Mennig, Berlin, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
- 16:45 Diskussion
- 17:00 IV. Verhaltensökonomie in der Immobilienbewertung
– Irrationales Käuferverhalten erkennen und bewerten
Dipl.-Kaufmann Hauke Kruse, ö.b.u.v. Sachverständiger, Hamburg
- 17:45 Diskussion
- 18:00 Ende des ersten Tages

28.03.2019, Donnerstag

- 09:00 V. Zur Berücksichtigung von Rechten und Belastungen im sanierungsrechtlichen Ausgleichsbetrag
Prof. Dr.-Ing. Franz Reuter, Mainz
- 09:45 Diskussion
- 10:00 VI. Wertermittlung im Rahmen städtebaulicher Verträge
Dipl.-Ing. Stephan Zahn, Bewertungssachverständiger in der Ing.-Sozietät Rek & Wiek, Berlin
- 10:45 Diskussion
- 11:00 Kaffee und Kontakte
- 11:30 VII. Hochwasserrisiko und Immobilienwerte – Auswirkungen auf den Verkehrswert von Wohnimmobilien
Dr.-Ing. Sebastian Kropp, Fachbereich Vermessung, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
- 12:15 Diskussion
- 12:30 Mittagspause

- 14:00 VIII. Demografischer Wandel
– Berücksichtigung in der Verkehrswertermittlung
Dipl.-Ing. Oliver Leitsch, Fulda, Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für die Bereiche des Landkreises Fulda und des Vogelbergkreises beim Amt für Bodenmanagement Fulda
- 14:45 Diskussion
- 15:00 Kaffee und Kontakte
- 15:30 IX. Bedeutung der Genehmigungsfreistellungs- und Bauanzeigeverfahren für die Wertermittlung
Dr. jur. Peter Durinke, Berlin, Rechtsanwalt in der DE WITT Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
- 16:15 Diskussion
- 16:30 X. Umgang mit Schwarzbauten in der Wertermittlung
Dipl.-Ing. Uwe Loose, Hamburg, Zertifizierter Sachverständiger
- 17:15 Diskussion
- 18:00 Ende des zweiten Tages

29.03.2019, Freitag

- 09:00 XI. Gedämpfte Bodenwerte – altes Thema/neue Aspekte
Dipl.-Ing. Ellen Günther, Bewertungssachverständige in der Ing.-Sozietät Rek & Wiek, Berlin
- 09:45 Diskussion
- 10:00 XII. Zur Verfassungswidrigkeit der Grundsteuerermittlung
– BVerfG-Urteil v. 10.04.2018
– Auswirkung auf die Arbeit der Gutachterausschüsse?
Dipl.-Ing. Andreas Jardin, Architekt und Immobilienökonom (ebs), Pulheim, Fachaufsicht des Bausachverständigenwesens, Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen
- 10:45 Diskussion
- 11:00 Kaffee und Kontakte
- 11:30 XIII. Aus der Praxis der behördlichen Grundstücksbewertung in Berlin
Dipl.-Ing. Reiner Rössler, Vorsitzender des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in Berlin
- 12:15 Diskussion
- 12:30 Schlusswort
- 14:00-17:00 Städtebauliche Besichtigung



17 19 Wertermittlung

Hiermit melde ich mich für die Fachtagung 17 |19 verbindlich an Anmeldung: Institut für Städtebau Berlin | Fax 030 2308 22-22 | info@staedtebau-berlin.de

Institution/Firma/Abteilung

Name, Vorname, Titel

Straße

Postleitzahl/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ihre Datenverarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a und b sowie Art. 7 DSGVO. Mit der Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an.

Ich möchte über Ihre Fortbildungen per E-Mail informiert werden: () Ja Unterschrift: _____
Ihre Einwilligung können Sie jederzeit kostenfrei widerrufen. Datenschutzhinweise: www.isw-isb.de/datenschutzerklaerung

ORGANISATORISCHES

Kursvorbereitung und Leitung:

Dipl.-Ing. Herbert Troff, Ltd. VermDirektor a. D., Norden
Prof. Dr.-Ing. Walter Schwenk, ÖbVerm.-Ing., ÖbvS, Berlin
Dipl.-Ing. Andreas C. Eickermann, Institut für Städtebau Berlin

Tagungsort

Haus der Kirche, Goethestr. 27-30
10623 Berlin

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per Anmeldeformular, Fax, E-Mail oder über unsere Website schriftlich an. Die Teilnahmebedingungen erhalten Sie unter www.isw-isb.de.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 420,00 EUR. In der Teilnahmegebühr sind eine Tagungsmappe sowie Getränke in den Kaffeepausen enthalten.

Fortbildungsnachweis

Unsere Fachtagungen sind u.a. von der Architektenkammer NRW anerkannt. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Auskünfte

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Andreas Eickermann (Fon 030 2308 22-15); organisatorische Auskünfte erhalten Sie unter 030 2308 22-0.